



Konzeption für die Tagespflegestätte im Marienheim der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau

Oechelhaeuserstrasse 22

06846 Dessau

Träger: Anhaltische Diakonissenanstalt Dessau,
kirchliche Stiftung privaten Rechts,
Gropiusallee 3, 06846 Dessau – Tel.: 0340/65020



Die Stiftung

Die Anhaltische Diakonissenanstalt Dessau ist als kirchliche Stiftung bürgerlichen Rechts eine eigenständige juristische Person gemäß Verleihungsurkunde vom 21. Februar 1894. Die Stiftung hat ihren Sitz in Dessau. Sie wird vertreten durch den Vorstand.

Die Stiftung betreibt am Standort Dessau, ein Altenpflegeheim und eine Kindertagesstätte.

Unsere Einrichtung ist Teil des Geriatrie Konzeptes des Landes Sachsen-Anhalt. Deshalb gehört ein Altenpflegeheim, „Marienheim“ der ADA, mit 50 Plätzen dazu. Hier werden pflegebedürftige alte Menschen nach dem Pflegeversicherungsgesetz SGB XI aufgenommen. Zusätzlich befindet sich im gleichen Gebäude eine eigenständig geführte Tagespfleeinrichtung mit 10 Plätzen für Senioren.



Standort

Die Einrichtung ist eingebettet in ein Wohngebiet mit Einzelbauten in Gartengrundstücken und Mehrfamilienhäusern und liegt verkehrsgünstig in der Nähe des Hauptbahnhofes.

Einkaufsmöglichkeiten wie Bäckerei, Fleischerei und Verbrauchermarkt, aber auch eine Apotheke, Reinigung und Frisör sind bequem zu erreichen. Außerdem befinden sich Arztpraxen von Allgemein- und Fachärzten in der Nähe.

Der Georgengarten mit vielen Parkanlagen, historischen Gebäuden und dem Tierpark, ist in 20 min. zu Fuß zu erreichen.

Am Haus selbst, befindet sich eine Terrasse und Grünanlage, alles barrierefrei zu erreichen.

Notwendigkeit der Tagespflege

In der Anhaltischen Diakonissenanstalt gehört die Altenbetreuung und die Altenpflege seit vielen Jahrzehnten zum Hauptbestandteil der Aufgaben. Seit einigen Jahren jedoch hat sich eine Wandlung in der Versorgung der institutionell zu versorgenden alten und gebrechlichen Menschen ergeben. War es früher echte Betreuung in Form eines Altenheimes, so hat inzwischen die Gebrechlichkeit der altgewordenen Menschen zugenommen und mit steigender Lebenserwartung nicht nur die physische, sondern im besonderen Maße die psychische.

Vielen Angehörigen ist es möglich, die altgewordenen Angehörigen selbst zu betreuen. Eine Überforderung der pflegenden Angehörigen ist meist, gerade bei demenziell veränderten Senioren, nicht zu vermeiden.

Aus diesem Grunde ist die Tagespflege eine echte Unterstützung, die stark psychisch und physisch belasteten Angehörigen für Tage oder Stunden bei ihren Aufgaben zu entlasten und damit wiederum einer vollstationären Aufnahme in die Pflegeeinrichtung vorzubeugen oder diese hinauszuzögern.

Auch ist für die betreuten altgewordenen Menschen ein Ortswechsel in die Tagespflege sinnvoll, es gibt die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit Gleichaltrigen, es ermöglicht die Einbindung in die Gemeinschaft und beugt damit der sozialen Isolation vor.

Alte Menschen können in der Gemeinschaft Bestätigung und Anerkennung erfahren sowie Lebenssinn.

Auch der Wunsch nach Kommunikation kann hier weitgehend erfüllt werden.

Um der zunehmenden Gebrechlichkeit psychisch und physisch Einhalt zu gebieten, werden die Tagesgäste von qualifizierten Altenpflegerinnen betreut. Zu ihren wichtigsten Aufgaben zählt die Aktivierung der noch vorhandenen körperlichen und geistigen Fähigkeiten sowie die Verhinderung der Verschlechterung des gesundheitlichen Zustandes.

Die Betreuung erfolgt nach einer individuellen Maßnahmenplanung.

Ein besonderes Augenmerk ist auf die psychischen Veränderungen gelegt, bei vorwiegend desorientierten Menschen.

Wir konnten feststellen, dass durch die höhere Lebenserwartung, nicht die körperlichen Gebrechen vordergründig sind, sondern die geistigen Defizite. Gerade hier liegt auch ein Hauptteil der Belastungen für pflegende Angehörige.

Durch die Betreuung in der Tagespflege stellen wir uns besonders dieser Herausforderung.



Pflege und Betreuung

In der Tagespflege ist eine Regelmäßigkeit in allen Verrichtungen der Aktivitäten des täglichen Lebens möglich. Das wirkt sich positiv auf die zeitliche und örtliche Verwirrtheit aus.

Gedächtnistraining ist ein täglicher Bestandteil unserer Betreuung, gebunden an ständige Wiederholung wichtiger persönlicher Daten zur Vorbeugung der personellen Verwirrtheit und zur Schaffung von Geborgenheit.

Dazu wird, vor Aufnahme mit den Angehörigen ein Biographiebogen erstellt.

Um eine gute Gesamtbetreuung zu gewährleisten, werden regelmäßige Gespräche mit Angehörigen und Betreuern durchgeführt, in der Dienstbesprechung die wichtigen Informationen ausgewertet und individuell in die Maßnahmenplanung für den Tagesgast übernommen.

Der Wochenplan gibt Auskunft über die geplanten Aktivitäten, im Rahmen der Lebensgestaltung. Das Programm richtet sich nach den zu erwartenden Tagesgästen und nach der Jahreszeit.

Die Wochenplanung mit entsprechenden Aktivitäten wird durch die Mitarbeiter im Team erstellt und richtet sich nach den Bedürfnissen der Tagesgäste sowie den dazugehörigen Maßnahmenplanungen.

Es ist ein strukturierter Tagesablauf vorgesehen mit wiederkehrenden Ereignissen, um die Desorientierung positiv zu beeinflussen.

Die Mahlzeiten werden zu wichtigen Tagesabschnitten, die bewusst mitgestaltet werden sollen.

Festzeiten wie Advent, Weihnachten, Ostern, Pfingsten sowie die Jahreszeiten haben besondere Bedeutung und werden mit besonderen Angeboten erlebbar gemacht.

Lebensgewohnheiten werden berücksichtigt und einfache tägliche Aktivitäten aus Haushalt und Familienleben üben wir gemeinsam, gerade im Hinblick auf die demenziell veränderten Tagesgäste.

Einen besonderen Höhepunkt des Tages soll es jeweils am Vormittag geben (Gymnastik, Musik, Basteln, Kochen, Spaziergänge, Einkauf, Backen usw.).

Unruhige Tagesgäste mit erhöhtem Bewegungsbedarf bekommen die Möglichkeit zur Bewegung und dem dazugehörigen Freiheitsgefühl bei Geborgenheit und Sicherheit.

Die Tagesgäste sind eingeladen an Veranstaltungen des Pflegeheimes teilzunehmen, wie die gemeinsame Andacht, Feste und Feiern.

Die Körperpflege erfolgt auf Wunsch und laut Maßnahmenplanung durch die Mitarbeiterinnen der Tagespflege. Ärztliche Verordnungen werden im Rahmen der Behandlungspflege nach ärztlicher Anordnung von der Pflegefachkraft ausgeführt.



Bei Verordnungen von Physiotherapie, Ergotherapie oder Logopädie erfolgt eine Versorgung durch ambulante Fachkräfte.
Visiten durch den/die Hausarzt/-ärztin können in die Einrichtung vermittelt werden.

Weitere Angebote sind ein Friseurgeschäft im Haus und eine ambulante Fußpflegerin.

Die Essenversorgung erfolgt durch die Küche der MSG mbH, direkt am Ort.
Es werden 3 Mahlzeiten angeboten, zusätzlich Zwischenmahlzeiten bei erforderlicher Diät und Getränke in ausreichendem Maß.
Die Hilfe bei der Einnahme der Mahlzeiten richtet sich nach der individuellen Bedürftigkeit der Tagesgäste.

Festgehalten wird jede Planung und Pfllegetätigkeit in einem geeigneten Dokumentationssystem.

Personaleinsatzplanung erfolgt nach einem Dienstplan, der durch die Leiterin der Tagespflege erstellt wird und sich an den Bedürfnissen der Tagesgäste orientiert. Der Dienstplan wird durch die Einrichtungsleitung und die MAV kontrolliert und überwacht.

Räumlichkeiten

Auf 182 m² verteilen sich auf Aufenthaltsraum mit integrierter Wohnküche für unterschiedliche Funktionen, Ruhe- und Schlafraum, Kaffeestübchen, Duschaum, rollstuhlgerechte Toiletten, Dienstzimmer.
Eine überdachte Terrasse ermöglicht auch bei schlechtem Wetter Bewegung im Freien.
Bei schönem Wetter lädt ein kleiner Park zum Verweilen im Grünen ein.

Zielgruppe der Tagespflege

Alte und hilfsbedürftige Menschen unabhängig vom jeweiligen Krankheitsbild und Geschlecht finden Aufnahme in die Tagespflege. Unser Hauptanliegen sind die demenziell veränderten Menschen mit erhöhtem Betreuungsbedarf, die von ihren Angehörigen zu Hause versorgt werden und/ oder die Dienste einer Sozialstation beanspruchen.

Auch für alleinstehende, einsame und auf Hilfe angewiesene Senioren ist die Tagesstätte ein sinnvolles Angebot. Neue Begegnungen intensivieren das eigene Erleben, fördern die Kommunikation und verbessern die psychosoziale Kompetenz.



Personelle Ausstattung

Die Leitung der Einrichtung erfolgt durch die Heim-/Pflegedienstleitung des angegliederten Pflegeheimes.

- 1 Altenpflegerin- Leiterin der Tagespflege
- 1 Altenpflegehelferin
- 1 Alltagsbegleiterin

Übernahme der hauswirtschaftlichen Tätigkeiten durch das Reinigungsunternehmen der MSG mbH.

Alle Mitarbeiter werden regelmäßig weitergebildet durch interne und externe Veranstaltungen, sowie Aneignung von neuem Wissen in Eigenverantwortung durch angebotene Zeitschriften, Onlineportal und Bücher.

Sächliche Ausstattung

Die Tagespflege verfügt über freie Rollstühle sowie Rollatoren, Pflegebetten mit elektrischer Höhenverstellbarkeit, Ruhe- und Liegesessel in ausreichender Zahl. Für die Tagesgestaltung steht ein Fernseher mit Videogerät zur Verfügung, ebenfalls Radio mit CD-Player und Kassettenteil.

Der Therapieraum verfügt über eine rollstuhlunterfahrbare Arbeitsfläche, einem Elektroherd mit 4 Elektropfannen und Backraum, einer Mikrowelle mit eingebautem Grill, einem Spülautomaten und eine allgemein übliche Küchenausstattung. Die Möblierung ist altengerecht, stabil und formschön.

Der rollstuhlgerechte Sanitärraum hat einen festen Duschsitz, ausreichende, bewegliche Halterungen und eine Fußbodenheizung.

Alle Räume und auch die Terrasse sind barrierefrei zu erreichen.

Die Tagespflegeeinrichtung ist mit einer Rufanlage ausgestattet, Handläufe sind im gesamten Flurbereich beidseits angebracht.

Eine Übertragungsanlage ermöglicht das Hören angebotener Veranstaltungen aus dem Kirchsaal der Gesamteinrichtung und dem Pflegeheim.



Qualitätssicherung

1. Planung und Dokumentation mit geeignetem Dokumentationssystem
2. Regelmäßige Befragung der Tagesgäste und ihrer Angehörigen nach Zufriedenheit und Auswertung der Ergebnisse
3. Bildung von Qualitätszirkeln zur Erarbeitung von Richtlinien zur Durchführung von Pflegemaßnahmen nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen in der Altenpflege
4. Arbeit nach Standards zur Betreuung und Pflege
5. Kooperation mit angrenzenden Abteilungen unserer Einrichtung, wie Pflegeheim und Tagesklinik
6. Regelmäßige Weiterbildung der Mitarbeiter intern und extern

Öffnungszeiten

1. Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
2. Der Besuch der Tagespflege kann 1-5-mal wöchentlich erfolgen
3. An Fest- und Feiertagen bleibt die Tagespflegeeinrichtung geschlossen
4. Die Hin- und Rückfahrt der Tagesgäste wird von der Einrichtung über ein Taxiunternehmen organisiert. Auf Wunsch kann der Transport auch privat abgesichert werden.